1 EINLEITUNG 4 - 5

2 GESAMTRÄUMLICHE RAUMSTRUKTURELLE ASPEKTE 5 - 11

2.1 Zentrale Orte in der Region 5
2.2 Kulturlandschaft im nördlichen Rheinland – Lebendiges Erbe weiterentwickeln 6
2.3 Klima und Klimawandel 10
2.3.1 Klimaschutz und Klimaanpassung 10
2.3.2 Klimaökologische Ausgleichsräume 10

3 SIEDLUNGSSTRUKTUR 11 - 40

3.1 Festlegungen für den gesamten Siedlungsraum 11
3.1.1 Siedlungsbereiche entwickeln, Freiraum schützen 11
3.1.2 Verantwortungsvolle Flächeninanspruchnahme 14
3.1.3 Konversion 17

3.2 Allgemeine Siedlungsbereiche 18

3.2.1 Nachhaltiges Wachsen in den Allgemeinen Siedlungsbereichen 18

3.2.2 Zweckgebundene Allgemeine Siedlungsbereiche 21

3.2.3 Einrichtungen für Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus 21

3.3 Festlegungen für Gewerbe 22

3.3.1 Bereiche für Gewerbe und Industrie (GIB und ASB-GE) 22

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen 28

3.3.3 Virtueller Gewerbeflächenpool für das Gebiet des Kreises Kleve 35

3.4 Großflächiger Einzelhandel 37

FREIRAUM 4 41 - 47

4.1 Regionale Freiraumstruktur 41

4.2 Schutz von Natur und Landschaft 42

4.3 Wald 43

4.4 Wasser 44

4.4.4 Vorbeugender Hochwasserschutz 45

4.5 Landwirtschaft, Gartenbau und Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche 47

INFRASTRUKTUR 5 — 47 - 68

5.1 Verkehrsinfrastruktur — 47
- 5.1.1 Übergreifende Aspekte — 47
- 5.1.2 Wasserstraßen und Ruhehäfen — 49
- 5.1.3 Schienennetz — 51
- 5.1.4 Straßennetz — 52
- 5.1.5 Flughäfen/Luftverkehr — 53
- 5.1.6 Radwege — 53

5.2 Transportfernleitungen — 54

5.3 Entsorgungsinfrastruktur — 55

5.4 Rohstoffgewinnung — 55
- 5.4.1 Oberflächennahe Bodenschätze — 55
- 5.4.2 Lagerstätten fossiler Energie und Salze — 56

5.5 Energieversorgung — 57
- 5.5.1 Windenergieanlagen — 57
- 5.5.2 Solarenergieanlagen — 59
- 5.5.3 Biomasseanlagen — 62
- 5.5.4 Wasserkraftanlagen — 64
- 5.5.5 Geothermieanlagen — 65
- 5.5.6 Kraftwerksstandorte — 66

RECHTSGRUNDLAGEN UND RECHTSWIRKUNGEN 6 — 68 - 69